

BURBACH INFORMIERT

ERFOLG LIEGT IN UNSERER NATUR



AMTSBLATT DER GEMEINDE BURBACH



VERBREITUNGSGEBIET:

Burbach, Gilsbach, Holzhausen, Lippe, Lützel, Niederdresselndorf, Oberdresselndorf, Wahlbach, Würgendorf



LEBENSWERTE DÖRFER
DIE BURBACH-INITIATIVE

Bekanntmachung der Gemeindewerke

Bei Störungen im Bereich der Wasserversorgung / Abwasserbeseitigung ist ab Dienstschluss bis zum nächsten Dienstbeginn der Telefon-Bereitschaftsdienst MIDAS-UDZ / Siegen unter der Rufnummer 02 71 / 2 32 42 31 zu verständigen. MIDAS-UDZ informiert un-

verzüglich den jeweiligen bereitschaftshabenden Mitarbeiter über die eingegangene Meldung;
während der Dienstzeiten Montag-Freitag, 8.30-12.00 Uhr, Montag, Dienstag, 14.00-16.00 Uhr, Donnerstag, 14.00-17.30 Uhr, die techni-

sche Werkleitung unter der Rufnummer 0 27 36 / 45 - 65 oder der für Kanalunterhaltung zuständige Mitarbeiter unter der Rufnummer 0 27 36 / 45 - 66 bzw. 01 62 / 1 38 87 62 oder die Zentrale des Rathauses unter der Rufnummer 0 27 36 / 45 - 0 zu verständigen.

Überprüfung der Standsicherheit

von Grabsteinen auf den Friedhöfen der Gemeinde Burbach am 13. Juni 2024

Bei der Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen auf den gemeindlichen Friedhöfen wurden folgende Grabstätten beanstandet und mit einem entsprechenden Aufkleber versehen:

Friedhof	Name	Vorname	Sterbejahr
Burbach	Behl	Karl Heinrich	2010
	Schöppner	Alfred	1997
	Kaiser	Else u. Karl	2001 / 1974
	Knaus	Pauline	2010
Holzhausen	Nies	Klara Frieda u. Edwin	2002 / 1988
	Weber	Horst	1995
Lützel	Georg	Friedrich	1999
	Georg	Lieselotte	1997
Niederdresselndorf	Birk	Hildegard	
	Göbel	Herta u. Hermann	2002 / 1996
	Kalinowski	Ernst	2013
Oberdresselndorf	Krombach	Frieda	1996
	Mülln	Ulrich	2010
Wahlbach	Tilmes	Heinz u. Gudrun	2011 / 2019
	Petersen	Siegfried	2010

Würgendorf

v.d. Heiden Helmut 2003
Schneider Lilli 2012

Gemäß § 24 der Friedhofssatzung der Gemeinde Burbach sind die Nutzungsberechtigten für den verkehrssicheren Zustand der Gräber verantwortlich und haften insoweit auch für Schäden, die z.B. durch das Umstürzen von Grabmalen entstehen.

Die Nutzungsberechtigten der betroffenen Grabstätten werden daher hiermit aufgefordert, die Standsicherheit der beanstandeten Grabmale innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach dieser Bekanntmachung wiederherzustellen bzw. wiederherstellen zu lassen.

Die Gemeinde ist über die erfolgte Sanierung schriftlich zu benachrichtigen. Dabei genügt die Bestätigung, dass das Grabmal wieder fachgerecht befestigt wurde.

Sollte nach Ablauf der Frist von sechs Wochen ein beanstandeter Grabstein nicht gesichert oder wieder befestigt sein, behält sich die Gemeinde vor diesen abzubauen.

Sofern in diesem Zusammenhang noch Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Burbach - Bauhof, Frau Lautz (Tel.-Nr. 02736/45-43, E-Mail: bauhof@burbach-siegerland.de).

11. EXTREMATHLON

AM SONNTAG DEN 30. JUNI 24

Der Wettkampf

Teams aus Läufer und Biker bezwingen in Staffelmanier unseren schönen Skihang (600m lang, 100 Höhenmeter)

NEU: Extreme Fit **NEW!**
Fitnesswettkampf mit Eigengewichtsübungen und kurzen Hangsprints an der Skihütte.

Disziplinen

11:00 Uhr - Extreme Young (bis 14 Jahre)
11:30 Uhr - Hard Version
12:30 Uhr - Extreme Version
13:45 Uhr - Extreme Fit

Mit Currywurst, Bratwurst, Pommes und Getränken wird für das leibliche Wohl gesorgt.

ALLE INFOS & ANMELDUNG UNTER
WWW.SKICLUBBURBACH.DE

NACHRUF

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass

Herr Hans Walter Kray

Hauptfeuerwehrmann der Einheit Burbach

am 8. Juni 2024 im Alter von 69 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Hans Walter Kray war von 1974 bis zu seinem Übertritt in die Ehrenabteilung im März 2015 für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Burbach, Einheit Burbach, tätig. Während dieser Zeit hat er sich uneigennützig und pflichtbewusst zum Wohl der Allgemeinheit eingesetzt.

Er war Träger der Feuerwehrreihenzeichen des Landes Nordrhein-Westfalen in Silber und Gold.

Wir danken ihm für seinen selbstlosen Einsatz und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Christoph Ewers Thorsten Schneider Tim Weber
Bürgermeister stellv. Leiter der Feuerwehr Einheitsführer

Burbach, im Juni 2024

„Hinter meiner Hecke“

Tag der offenen Gartentür in der Gemeinde Burbach

Sonntag 30. Juni 2024
von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mehr Informationen:
www.obst-und-gartenbauverein-burbach.de
www.burbach-erleben.de

TAG DER OFFENEN TÜR

in der Tagespflege Dresselndorf

- Geistlicher Impuls durch Pastor Reiner Morawe
- buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt
- Tombola
- Würstchen, Waffeln, Obst, sowie heiße und kalte Getränke

29. Juni 2024
11 bis 16 Uhr

Tagespflege Dresselndorf, Westwallstraße 86, 57299 Burbach, 02736-4465790, tagespflege@dresselndorf.de



Gesundheitstag im Verbund

Sorglos in Burbach



Der Verbund Sorglos organisierte im Gemeindehaus des CVJM einen Gesundheitstag mit verschiedenen Workshops.

Foto: privat

Am Montag, dem 10. Juni 2024, war es wieder so weit. Der Verbund Sorglos, bestehend aus den Helfenden Händen e.V. Burbach, Hand in Hand Neunkirchen e.V. und der Audi BKK, hatten erneut alle Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter zu einem gemeinsamen Gesundheitstag nach Burbach in das CVJM-Gemeindehaus eingeladen. Wie bereits vor zwei Jahren wurden vier verschiedene Kurseinheiten für die Teilnehmenden angeboten. Alle Einheiten wurden viermal angeboten, so dass alle an jedem Kurs teilnehmen konnten. Angeboten wurden Vorträge zur gesunden Ernährung mit praktischen Beispielen für vitaminreiche Getränke und Dips und mentale Gesundheit. Außerdem gab es zwei praktische Einheiten zum Thema gesunder Rücken und progressive Muskelentspannung. Nachdem die Mitarbeitenden sich drei Stunden intensiv mit dem Erhalt ihrer Gesundheit beschäftigt hatten, wurde ein gesundes Abendessen mit großem Appetit und vielen guten Gesprächen untereinander eingenommen. Die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist das wichtigste Potential für ihre Tätigkeit, darin sind sich die Verantwortlichen der beiden Vereine Helfende Hände Burbach und Hand in Hand Neunkirchen einig und möchten auch in Zukunft mit der tatkräftigen Unterstützung der Audi BKK die Gesundheit der Mitarbeiter durch weitere Gesundheitstage fördern und erhalten.

Burbacher Heimat-Preis wird zum 5. Mal ausgelobt

Bewerbungen ab sofort bis 22. September 2024 möglich



Der Burbacher Heimat-Preis wird zum fünften Mal ausgelobt, gefördert wird er vom Land Nordrhein-Westfalen.

Foto: Land Nordrhein-Westfalen

Im vergangenen September hat der Rat einstimmig das überarbeitete Leitbild der Gemeinde Burbach beschlossen, das mit „LebensWERTE Dörfer“ überschrieben ist. Die seit 2017 bestehende titelgebende Burbach-Initiative wurde dabei zu einer Entwicklungsstrategie weiterentwickelt. Diese verfolgt ein klares Ziel: „die konsequente und nachhaltige Sicherung sowie Förderung der Lebens- und Arbeitsqualität in den einzelnen Dörfern der Gemeinde Burbach“. Anders ausgedrückt: Burbach soll als Heimat für die heutigen sowie für künftige Generationen erhalten und gestärkt werden. Das Ehrenamt leistet hierzu einen ganz wesentlichen Beitrag. Zahlreiche große und kleine Projekte werden jährlich von engagierten Bürgerinnen und Bürgern angesto-

ßen, mal als Privatperson, deutlich öfter im Verein, in einer Initiative oder Einrichtung organisiert. Das Burbacher Vereinsregister zählt ca. 140 Vereine und Ortsgruppen. Seit 2020 unterstützt die Gemeinde Burbach dieses Engagement zusätzlich im Rahmen des Heimat-Preises. Das Preisgeld von jährlich 5.000 Euro wird mit Landesmitteln finanziert, NRW-weit initiiert hat das Programm das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen. Bisher wurden über den Burbacher Heimat-Preis 11 Projekte mit insgesamt 20.000 Euro prämiert. Im laufenden Jahr 2024 können bis zu drei weitere Projekte dazukommen, denn der Heimat-Preis wird nun zum fünften Mal in Folge ausgelobt.

Zuletzt hatte das Graffiti-Projekt des Jugendtreffs Burbach am Busbahnhof des Schulzentrums die meisten Stimmen im Ausschuss für Umwelt, Klima und Dorfentwicklung erhalten, dessen Mitglieder als Jury des Heimat-Preises fungieren. Die Jugendlichen freuten sich über 2.500 Euro Unterstützung. Mit dem Dorftreff Wanersch in Holzhausen (1.500 Euro) und dem Ehrenamtscafé „Natürlich – mehr Leben in Burbach“ (1.000 Euro) wurden 2023 noch zwei weitere Angebote ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise um die Dorfgemeinschaften und das Heimatgefühl verdient gemacht haben. Nun geht es in die nächste Runde und es werden wieder neue, unterstützungswürdige Projekte gesucht.

Bewerben können sich Gruppen, Vereine, Organisationen, Initiativen und lose Zusammenschlüsse von Menschen sowie Einzelpersonen, die an Projekten arbeiten, die

- abgeschlossen sind bzw. die bis zur Vergabe-Entscheidung (d.h. bis Ende

November) abgeschlossen sein werden,

- einen Beitrag zur Erhaltung von Traditionen sowie zur Pflege des Brauchtums leisten und der Fortführung und Stärkung des lokalen oder regionalen Erbes dienen,
- sich durch Nachhaltigkeit auszeichnen und längerfristig angelegt sind,
- der Bewahrung und Stärkung der lokalen bzw. der regionalen Identität dienen,
- einen Beitrag zur Bewahrung und Stärkung der Verwurzelung von Menschen in der Gemeinde Burbach leisten oder
- zur Bewahrung und Stärkung der Gemeinschaft und des Zusammenhalts der Menschen in der Gemeinde Burbach dienen.

In der Gemeinde Burbach steht für solche Projekte wieder ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000 Euro zur Verfügung. Die Gesamtsumme kann auf maximal drei Preisträger aufgeteilt werden. Über die abschließende Preisvergabe entscheidet der Ausschuss für Umwelt, Klima und Dorfentwicklung.

Bis zum 22.09.2024 können Bewerbungen schriftlich eingereicht werden an

Gemeinde Burbach
Büro Bürgermeister
z.Hd. Tim Lehmann
Eicher Weg 13
57299 Burbach

oder bevorzugt per E-Mail an t.lehmann@burbach-siegerland.de. Die Bewerbung sollte eine kurze Projektbeschreibung (idealerweise inklusive anschaulicher Fotos, Skizzen oder Plänen) sowie eine Begründung enthalten, warum sich gerade diese Maßnahme in besonderer Weise um das Thema Heimat verdient macht bzw. gemacht hat.

GMS freut sich über 2.000 Euro „aus dem Nichts“

Spende der Manfred-Roth-Stiftung für Burbacher Schule



Schulsprecherin Emily Hufnagel, Schulleiter Jürgen Weber und sein Vertreter Andreas Stelzig sowie, NORMA-Bereichsleiterin Alexandra Staub, Verkaufsleiter Martin Wirtz und Anja Hunhold (v.l.n.r.), Bereichsleiterin für Aus- und Fortbildung, bei der Übergabe des symbolischen Spenden-Schecks. Foto: Gemeinde Burbach

Schulleiter Jürgen Weber staunte nicht schlecht, als er kürzlich in sein E-Mail-Postfach schaute und eine Nachricht des Discounters NORMA fand, in der ihm mitgeteilt wurde, dass der Burbacher Standort der Gemeinschaftlichen Sekundarschule Burbach-Neunkirchen eine Spende i.H.v. 2.000 Euro empfangen solle. „Es war etwas unwirklich. 2.000 Euro einfach so, aus dem Nichts. Ich habe erst einmal im Kollegium nachgefragt, ob jemand einen Antrag auf Förderung gestellt hatte. Aber die Kolleginnen und Kollegen konnten sich auch keinen Reim darauf machen“, berichtet Jür-

gen Weber. Ein Telefonat mit dem Bereich Aus- und Fortbildung des Lebensmittelbetriebs brachte schließlich Klarheit: Der Stiftungsrat der Manfred Roth Stiftung hatte im Zuge des jährlichen Spendenengagements auch die weiterführende Schule in Burbach auf der Liste von Einrichtungen gesetzt, die in diesem Jahr bedacht werden sollte.

„Die gemeinnützige Stiftung des NORMA-Gründers Manfred Roth unterstützt seit 2010 jährlich soziale, kulturelle, bildungsfördernde und wissenschaftliche Projekte und Einrichtungen, darunter auch regelmäßige Schulen und Universi-

täten“, erläutert Anja Hunhold, Bereichsleiterin für Aus- und Fortbildung. Dabei berücksichtige der Stiftungsrat insbesondere spendenwürdige Einrichtungen im Umfeld der NORMA-Märkte. Niederdresselndorf ist einer von 112 Standorten des Discounters in Nordrhein-Westfalen bzw. im Gebiet der Regionalleitung Kerpen. Als einzige weiterführende Schule in Burbach geriet die GMS schnell in den Fokus von Verkaufsleiter Martin Wirtz und Bereichsleiterin Alexandra Staub, die dem Stiftungsrat die Sekundarschule vorschlugen – zumal sie im Bereich Berufsorientierung und Kooperationen mit Ausbildungsbetrieben einen sehr guten Ruf genießt.

„Das besondere Engagement und die zahlreichen Angebote für unsere Schülerinnen und Schüler in diesem Bereich ist ein wesentliches Merkmal unseres Schulprofils“, bestätigt Jürgen Weber diese Wahrnehmung von außen. Aus diesem Selbstverständnis heraus war auch schnell klar, wofür die Spende eingesetzt werden soll. „Natürlich werden wir das noch mit unserer Schülervertretung besprechen, aber ich kann mir gut vorstellen, dass das Geld in unsere Programme zur Berufsorientierung fließen könnte“, orakelt der Schulleiter. Schulsprecherin Emily Hufnagel sieht die Spende in diesem Bereich ebenfalls sehr gut eingesetzt.

Anja Hunhold, verantwortlich für das Ausbildungskonzept des Discounters aus Fürth, zeigte sich beeindruckt angesichts dieser Strategie der GMS. Im Rahmen des Austauschs wurde daher auch die Möglichkeit einer weiteren Kooperation erörtert, wie sie die Schule bereits mit einigen Unternehmen pflegt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelischer Gottesdienst

Ev.-Ref. Kirchengemeinde Burbach

• Sonntag, 23. Juni, Burbach, 10.15 Uhr, GD mit P. Dithardt / Würgendorf, 10.30 Uhr: Gd (m "LAM“), P. Wahl u. anschl. Mittagessen

Kapelle „EBEN – EZER“, Buchhellertal Burbach

• Sonntag, 23. Juni, 10.00 Uhr: GD mit Wortverkündiger Klaus Mudersbach

Ev. Kirchengemeinde Niederdresselndorf

• Sonntag, 23. Juni, 11.00 Uhr, Kirche Niederdresselndorf: eXtrakt-Jugendgottesdienst / Team Livestream

Ev. Gemeinschaft Würgendorf

• Sonntag, 23. Juni, 10.00 Uhr: Familien-Gottesdienst m. Kinder-Treff anschl. Mittagessen mit Jens Döhling

Ev. Gemeinschaft und des CVJM Wahlbach

• Sonntag, 23. Juni, 19.30 Uhr : Gebetsabend

EFG Hickengrund Holzhausen

• Sonntag, 23. Juni, 10.00 Uhr: GD mit Reiner Morawe

Ev. Gemeinschaft und CVJM Gilsbach

• Sonntag, 23. Juni, 10.00 Uhr: GD mit Dietmar Müller

Ev. Gemeinschaft Lippe

• Sonntag, 23. Juni, 14.00 Uhr: GD mit Rainer Klein

Katholischer Gottesdienst

• Sonntag, 23. Juni, 9.15 Uhr: Heilig Kreuz: Hochamt / 10.45 Uhr, St. Theresia: Hochamt / 16.00 Uhr, St. Theresia: Italienische Messe anschl. kleiner Empfang



Die Asphaltdecke wurde bereits entfernt. In den nächsten Wochen wird der neue Schulhof knallbunt!

Knallige Farben vertreiben tristes Grau

Spatenstich zur Neugestaltung des Schulhofs in Niederdresselndorf



Die Begeisterung der Kinder beim symbolischen Spatenstich war groß.

Die Gemeinde Burbach investiert weiter in die Schulstandorte der Kommune. Nachdem im Dezember die Arbeiten für den Anbau der Grundschule Hickengrund am Standort Holzhausen begonnen hatten, rollen jetzt auch wieder die Bagger am Standort Niederdresselndorf an. Dort war erst im vergangenen Jahr der OGS-Neubau fertiggestellt worden. Nun steht die Schulhof-Gestaltung auf der Agenda. Diese Maßnahme wurde bereits seit mehreren Jahren in der Politik und in der Verwaltung diskutiert. Jetzt gehört die trostlose Asphaltdecke der Vergangenheit an und macht einer modernen, pädagogisch-motivierten und farbenfrohen Gestaltung Platz. Wenn alles gutgeht, sollen hier die Schülerinnen und Schüler bereits zum Start des kommenden Schuljahres 2024/25 spielen und verweilen können.

„Dazu muss das Wetter mitspielen“, erklärt Planer und Bauleiter Max Laufenberg aus Niederdielfen. Für die Fall-schutzflächen aus Granulat wären regnerische Wochen nicht zuträglich. „Wenn es trocken bleibt, könnten wir mit der kompletten Maßnahme inklusive dem Aufbau der Spielgeräte bis zum neuen Schuljahr fertig sein.“ Ansonsten erfolge die Fertigstellung in den ersten Schulwochen. Die Flächen sollten auf jeden Fall bis Ferienende hergestellt sein.

„Ihr könnt jetzt in den nächsten Wochen beobachten, wie hier gebaut wird und wie sich der Schulhof verändert“, schürte Bürgermeister Christoph Ewers in seinem Grußwort zum symbolischen Spatenstich die Vorfreude bei den Kindern. Wobei die Schülerinnen und Schüler der aktuellen 4. Klasse, die die kom-

missarische Schulleiterin Katja Schmidt begleiteten, ihre Pausen gar nicht mehr in dem neuen Ambiente verbringen werden. „Aber der Schulhof ist ja auch nach Schulschluss zugänglich“, lud der Bürgermeister die Kinder dennoch ein, hier außerschulisch aktiv zu werden. Denn: Der Schulhof soll dem gesamten Siedlungsgebiet zugutekommen.

Das triste Grau der vergangenen Jahrzehnte wird weichen. „Wir haben knallige Farben ausgesucht“, verrät Katja Schmidt den Schülerinnen und Schülern. Die Fläche erhält eine klare Aufteilung in verschiedene Funktionsbereiche. Den Mittelpunkt bildet ein zentraler Spielbereich mit Spielgeräten und im Boden eingelassenen Trampolinen.



Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern warfen Bürgermeister Christoph Ewers (l.), kommissarische Schulleiterin Katja Schmidt, Ortsvorsteher Dietmar Simmert und Planer Max Laufenberg (v.l.n.r.) einen Blick auf den Plan. Fotos: Gemeinde Burbach

Außerdem gibt es ein kleines Fußballfeld. Darüber hinaus wurden ein Ruhebereich sowie Flächen für ein „offenes Klassenzimmer“ in der Planung berücksichtigt. Auch neue Parkmöglichkeiten für Lehrkräfte sind im Bereich der Einfahrt zur Kaastraße vorgesehen. Durch das Versetzen einer freistehenden Garage konnte die dort stehende alte Linde erhalten werden, die sonst aus Gründen des Brandschutzes (Zufahrt für die Feuerwehr) hätte gefällt werden müssen. „Dass der Baum stehen bleiben kann, war uns und der Schule ein besonderes Anliegen“, erklärt Thomas Leyner, Fachbereichsleiter Bauen, Wohnen, Umwelt.

Für die Realisierung des Projektes wurden das Planungsbüro Laufenberg (Planung) sowie die Firma Bernshausen (Bauausführung) beauftragt. Mit der Neugestaltung der Außenanlagen des Schulzentrums in Burbach hatten beide Unternehmen bereits eine überzeugende Visitenkarte in der Gemeinde abgegeben.

„Wir freuen uns, dass wir die Maßnahmen an die beiden Firmen vergeben konnten, von denen wir wissen, dass sie hochwertige Arbeit abliefern“, sieht Bürgermeister Christoph Ewers das Projekt in guten Händen.

Schließlich nimmt die Gemeinde einmal mehr viel Geld in die Hand, um den Schulstandort zukunftsfähig zu machen: Rund 470.000 Euro werden investiert. Der Rathauschef dankte in diesem Zusammenhang auch der Politik, die in kontinuierlich und nach konstruktiv geführten Debatten entsprechende Haushaltsmittel für die Bildung in Burbach beschloss.



Zwischen Eicher Weg und Burgweg gilt auf der Nassauischen Straße ab sofort eine maximale Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h in beiden Richtungen. Foto: Gemeinde Burbach

Tempo 30 auf der Nassauischen Straße

Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen den Einmündungen Eicher Weg und Burgweg gilt ab sofort

Am 14. März vergangenen Jahres hatte der Gemeinderat nach ausführlicher Beratung beschlossen, auf einem Teil der Nassauischen Straße Tempo 30 einzuführen. Nach Rücksprache mit der Verkehrskommission des Kreises Siegen-Wittgenstein, die zunächst eine Tempo-30-Zone vorgeschlagen hatte, wurde die Maßnahme nun auf Wunsch der Gemeinde umgesetzt. Anders als bei einer Tempo-30-Zone, in der Rechts vor Links gilt, bleibt bei der einfachen Begrenzung der Maximalgeschwindigkeit die geltende Vorfahrtsregelung bestehen. Das heißt: Die Verkehrsteilnehmer, die auf der Nassauischen Straße unterwegs sind, haben an den Abzweigen „Gäßchen“ und „Saynscher Hof“ weiterhin Vorfahrtsrecht.

Die neue Tempo-30-Regelung gilt aus Richtung Wahlbach kommend direkt hinter der rechtsseitigen Abbiegung in den Eicher Weg und somit einige Meter vor dem Fußgängerüberweg (Zebra-streifen) auf Höhe des Aldi-Marktes. Auf-

gehoben wird die Geschwindigkeitsbegrenzung unmittelbar vor der Einfahrt Burgweg, also direkt am Haupteingang des Kundenzentrums der Sparkasse Burbach-Neunkirchen. Zwischen Beginn und Ende der gedrosselten Maximalgeschwindigkeit erinnern auf Höhe der Adler-Apotheke (aus Richtung Wahlbach kommend) und in der Gegenrichtung am Haus Nassauische Straße 26a (ehemals Gentlemen's Barber Shop) weitere Tempo-30-Schilder an die veränderte Regelung.

Die bestehende Regelung für den ruhenden Verkehr (Parken) bleibt unverändert. Ab Einmündung Eicher Weg bis zum Kreisler Jägerstraße gilt grundsätzlich ein eingeschränktes Parkverbot an der Straße (Verkehrszeichen Typ 1, Nr. 286-50 StVO). Aber: Von montags bis freitags, jeweils von 7 bis 19 Uhr, sowie samstags, von 7 bis 14 Uhr ist das Parken mit Parkscheibe in den dafür gekennzeichneten Flächen für zwei Stunden gestattet.

Heimatverein Oberdresseldorf

**70 Jahre
Dorfgemeinschaftshaus
Oberdresseldorf**

Sommerfest

**Samstag, 06. Juli 2024
ab 14.00 Uhr**

am Dorfgemeinschaftshaus

**Bratwurst, Currywurst und Pommes
Kaffee und Kuchen
kalte Getränke und Cocktails
Slush-Eis
Pizza aus dem Backes**

**mit Liedvorträgen vom MGV Oberdresseldorf
Hüpfburg für Kinder**

Einladung zum Seniorennachmittag

675 Jahre Lützel (1349 – 2024): Festtage vom 23.-25. August 2024

An alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Burbach, zum 675-jährigen Jubiläum unseres schönen Lützels laden der Heimatverein Lützel e.V. und die Gemeinde Burbach alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Burbach zu einem Seniorennachmittag am 23. August 2024 in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr ein. Die Veranstaltung findet im Festzelt vor dem Dorfgemeinschaftshaus Lützel (Oranienstraße) statt. Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

Der Heimatverein Lützel e.V. und die Gemeinde Burbach würden sich freuen, möglichst viele Gäste im geräumigen Festzelt begrüßen zu dürfen.

Um die Veranstaltung besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung an die unten genannten Kontakte. Personen aus Holzhausen, Nieder- und Oberdresseldorf sowie aus Lützel selbst melden sich bitte bei Volker Gerstner; wer aus Burbach, Wahlbach, Gilsbach, Würgendorf oder Lippe kommt, meldet sich bei der Seniorenbereiterin der Gemeinde Burbach, Bir-

git Meier-Braun. Dabei bitten wir, etwaige Mobilitätseinschränkungen anzugeben, sodass eine Lösung gefunden werden kann. Parkraum steht am Ortsausgang, Richtung Niederdresselndorf, ausreichend zur Verfügung.

Heimatverein Lützel e.V.

Volker Gerstner
info@hvluetzel.com
0 27 36 / 50 94 990

Heimatverein Lützel e.V.

Volker Gerstner
info@hvluetzel.com
0 27 36 / 50 94 990

Expert Klein ist jetzt GREENFIBER-Vertriebspartner

Dringlichkeit erkannt: „Spüren täglich das immer stärker werdende Interesse an Glasfaser“



Erst Mitte März war symbolisch mit dem Spatenstich der Startschuss für den gemeinsamen Glasfaser-Ausbau in Burbach gefallen, den GREENFIBER und die Breitband Burbach GmbH vorantreiben – und schon jetzt erweitert das Infrastrukturunternehmen seinen Service. Denn dank einer Kooperation mit Expert Klein wird es Glasfaser-Interessenten künftig auch in dem Burbacher Elektronikfachmarkt in der Jägerstraße 32 möglich sein, sich für stabiles und leistungsstarkes Internet zu entscheiden und einen Vertrag bei GREENFIBER zu unterzeichnen.

Bis Ende September wird Expert Klein derzeit noch umgebaut, aber auch diese Zeit wollen beide Seiten effektiv nutzen. „Wir werden GREENFIBER schon zeitnah, aber insbesondere nach unserem Umbau auch auf unserer Marktfläche mit einem eigenen Stand präsentieren“, kündigt Marktleiter René Kühn an. Für ihn in verantwortlicher Position sei es „immer schön, solch eine Kooperation auch nach außen darzustellen. GREENFIBER ist in Burbach und Umgebung präsent, und wenn wir da mit aufspringen können, ist das natürlich umso besser.“

Auch GREENFIBER-Geschäftsführer Uwe Krabbe freut sich auf die kommenden gemeinsamen Monate: „Mit Expert Klein haben wir einen starken Partner mit kompetenten und engagierten Mitarbeitern gefunden. Die Zusammenarbeit hilft uns, unsere tollen Produkte noch gezielter an die Interessenten zu bringen.“

Und das Interesse aus Burbach und Umgebung ist zweifelsohne da – das stellt auch René Kühn fest: „Wir spüren täglich das immer stärker werdende Interesse der Kunden in dem Thema Glasfaser. Ich bin mir sicher, dass dieses Interesse anhält und weiter zunimmt. Durch die täglichen Gespräche mit unseren Kunden haben wir auch die Dringlichkeit erkannt, das Thema weiter zu verstärken.“

Das Expert-Personal ist auf jeden Fall bestens vorbereitet: „Die Mitarbeiter werden geschult, sodass sie etwaige Fragen zum Thema Glasfaser gezielt beantworten können. Wir sind froh, dass diese Kooperation jetzt zustande gekommen ist und sind uns sicher, dass beide Seiten, aber insbesondere die Kunden davon profitieren werden“, sagt Mike Kleiner, bei GREENFIBER als Regionalmanager für den Glasfaser-Ausbau im Kreis Siegen-Wittgenstein zuständig.

JRK Burbach informiert



Am Freitag, dem 07.06.2024, war es endlich wieder soweit. Die kleine Gruppe des Jrk Burbach trat, bei bestem Wetter, die jährliche Freizeit an. Zusammen

mit 19 Kindern ging es nach Kirchen auf die Freusburg.

Nachdem wir dort die Zimmer bezogen haben, erkundeten wir die Burg, den Sport- und Spielplatz. Anschließend gab es ein leckeres Abendessen vom Grill.

Am nächsten Tag fuhren wir nach Neuwied in den Zoo. Dort konnten wir alle möglichen Tiere, von Schildkröten über Kängurus und Erdmännchen bis zu Löwen, sehen. Das Highlight war die Fütterung der Pinguine. Auch der große Spielplatz mit Streichelzoo hat allen gut gefallen. Am Abend nutzten wir die Zeit nochmal und powerten die letzte Energie, mit Tanz, Spiel und ganz viel Spaß am Sportplatz aus. Am Sonntagmorgen traten wir den Rückweg an.

Ein tolles und spannendes Wochenende ist zu Ende gegangen.



DEUTSCHES SPORTABZEICHEN
www.deutsches-sportabzeichen.de

Hol dir dein Sportabzeichen!

Training: Jeden Donnerstag, von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
In den Sommermonaten vom 11. Juli bis 22. August 2024

Wo: Sportplatz Würgendorf

Ansprechpartner: Volker Greis 02736/7948 Michaela Reimann 02736/294111 Annette Bieler 02736/50213

Der TV-Dresselndorf, TV-Holzhausen, TSV Burbach und der TV-Würgendorf bieten in diesem Jahr wieder Kindern und Jugendlichen ab 6 Jahren sowie Erwachsenen die Möglichkeit an, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Voraussetzung für alle Teilnehmer ist, dass sie gesund sind. Die Mitgliedschaft im Verein ist nicht notwendig. Manche Krankenkassen bieten ihren Mitgliedern einen Bonus an, wenn sie sich diesem Fitnessprogramm stellen, fragt doch dort einfach bei Bedarf nach. Nachweise werden natürlich ausgestellt. Die Anforderungen könnt ihr bei uns nachfragen.

Gemeinsame Aktion der Vereine:
Turnverein „Frisch Auf“ 1912 Dresselndorf e.V.
Turnverein Holzhausen 1962 e.V.
TSV Burbach 1965 e.V.
Turnverein Würgendorf 1957 e.V.

Deine Herausforderung!

Lokal werben mit großem Erfolg.

Hellertaler Zeitung

Notrufnummern / Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Pflegedienste

Apothekendienst

Außerhalb der Geschäftszeiten informiert seit 1. Januar 2012 der zentrale Apotheken-Notdienst der Apotheken in Westfalen-Lippe über die jeweils zur Verfügung stehende nächste Notdienst-Apotheke.

Apotheken-Notdienst unter **Telefon: 08 00 00 22 8 33**, im Internet: www.akwl.de oder per Handy: 22 8 33 (0,69 Euro/Minute; erreichbar aus den Netzen T-Mobile, Vodafone D2, O2 und E-Plus).

Nächste Notdienst-Apotheke per SMS: Nach Versenden einer SMS mit dem Inhalt „apo“ wird man mit einer Text-SMS um Zustimmung für die Ortung des eigenen Standorts gebeten. Dazu „Ja“ an 22 8 33 senden. Danach wird per SMS die nächstgelegene Notdienst-Apotheke mit Adresse, Öffnungszeiten und Telefonnummer übermittelt.

Ärztliche Notfallpraxis

An Werktagen, Mittwoch- und Freitagnachmittags, Samstag, Sonntag, Feiertag außerhalb der üblichen Sprechstunden:

St. Marienkrankenhaus, Kampenstraße 51, Siegen

Hausbesuchsanforderungen/ärztlicher Rat sowie die Notfalldienstpraxen für HNO- und augenärztliche Notfalldienste können generell in dieser Zeit über die kostenfreie Telefonnummer 116 117 erfragt werden.

Die Notfalldienstpraxen sind grundsätzlich zu folgenden Zeiten geöffnet: montags, dienstags und donnerstags ab 18 Uhr, mittwochs und freitags ab 13 Uhr, samstags, sonntags und feiertags ab 8 Uhr.

Zahnärzte-Notfalldienst

Seit 1. Juni 2017 erfolgt die Bekanntgabe des zahnärztlichen Notfalldienstes im Siegerland, Bezirk Siegen-Nord, Siegen-Mitte und Siegen-Süd, ausschließlich unter **Tel. (0 18 05) 98 67 00** oder www.zahnarzt-notdienst.de (Bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten). Hier werden die aktuell diensthabenden Praxen genannt.

Feuer 112

Polizei 110

Polizeiinspektion Wilnsdorf (0 27 39) 4 79 09-34 21

Rettungsdienst 112

Notarzt, Rettungswagen, Rettungshubschrauber über Notruf

DRK-Rettungsdienst/Krankentransport (02 71) 1 92 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

(Eine Vorwahl ist nicht erforderlich!)

Krankenhäuser

Elisabeth-Krankenhaus, Kirchen (0 27 41) 6 82-0

Jung-Stilling-Krankenhaus, Siegen (02 71) 3 33-3

St.-Marien-Krankenhaus, Siegen (02 71) 2 31-0

Kreiskrankenhaus Siegen-Weidenau (02 71) 7 05-0

DRK-Kinderklinik Siegen (02 71) 23 45-0

Kinderärztliche Notdienste

DRK-Kinderklinik Siegen (01 80) 50 44 100

DRK-Klinikum Westerwald Kirchen (0 18 05) 11 20 57

Telefonseelsorge 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222

Verein Helfende Hände Burbach

Nassauische Straße 15 (0 27 36) 5 09 41 25

Strom- und Gasversorgung

Westnetz GmbH

Störung Stromversorgung 0800 - 4112244

Störung Gasversorgung 0800 - 0793427

Pflegedienste

DiakonieStation Burbach (0 27 36) 4 49 91 40

DRK Häusliche Pflege Burbach (0 27 36) 56 65

Am Puls Hauskrankenpflege (0 27 36) 69 83

Mobile Pflege Bethanien (0 27 36) 20 42 04

Lützel mobile Pflege

Holzhäuser Weg 7, 57299 Burbach (Anfahrt Zeppenfeld und Wiederstein) (0 27 36) 20 42 04

Impressum



Mitteilungsblatt mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Burbach.

Erscheinungsweise: 1-mal wöchentlich, jeweils samstags

Gemeinsame Herausgeber: Gemeinde Burbach, Verlag Vorländer

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Burbach, der Bürgermeister

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Verlag Vorländer

Anzeigen: siehe Impressum Hellertaler Zeitung

Druck: Vorländer GmbH & Co. KG Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur; Obergraben 39, 57072 Siegen; Telefon (0271) 59 40-0

Gestaltung und Layout: Druckerei Vorländer, Siegen

Innerhalb des Gemeindegebietes wird die Wochenzeitung kostenlos zugestellt, im Einzelversand durch den Verlag unter Berechnung von Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.